



Stadt Amriswil



City-Run mit vielen Attraktionen

Morgen findet der 13. City-Run statt. Zu den Attraktionen gehört auch eine Olympiateilnehmerin. Seite 3

Strom wird etwas teurer

Die Amriswiler Haushaltungen müssen sich per 2015 auf leicht steigende Strompreise einstellen. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

upc cablecom – Welcome!

Die Technischen Betriebe Amriswil haben den analogen TV-Empfang auf den digitalen nicht von heute auf morgen angekündigt, sondern in regelmässigen Abständen wurde über die Absicht der TBA und ihrem Vertragspartner upc cablecom behutsam vorinformiert. Wir Amriswilerinnen und Amriswiler wussten alle: Früher oder später kommt es zum TV-Sender-Untergang. Upc cablecom wird es konform richten.

Am 19. August 2014 trifft es mich. Mein Apparat sendet Flimmernachrichten. Ich bewahre Ruhe und rede mir ein: «Keine Sorge, dieser Flachbildschirm ist modern genug und den Tücken des technischen Fortschritts gewachsen!» Wo denke ich hin, kein eingebautes Sendersuchprogramm vorhanden! Mein Modell ist bereits veraltet. Wie viele andere werde ich gezwungen, einen TV-freien Abend einzuschalten.

Am Tag darauf wähle ich die Egelmoos-Service-Nummer, muss Longo in der Leitung warten. Ich erfahre nichts Neues, ist ja alles gesagt und geschrieben worden. Ich kann entweder ein High-Tech-Fernsehgerät kaufen oder die Settop-Box anschliessen, was ich dann auch für vernünftig halte (1600 Amriswiler TV-Nutzer und -Nutzerinnen taten das selbe).

Die Umstellphase ist nun abgeschlossen. Tiefe Zufriedenheit ist in unsere Amriswiler TV-Stuben zurückgekehrt. Ungern lassen wir uns Freiheiten nehmen, Freiheiten wie tägliches Fernsehen, denn fern zu sehen schafft Struktur, vermittelt Wissen, auch ein Stück Heimat.

Obwohl ich jetzt zwei Fernbedienungskästchen «händeln» muss, jedes Einschalten ein verdächtiges Knacken verursacht, ich persönlich bin froh, vercablet zu sein. Ich empfangen wieder Bilder aus dem Bundeshaus, Bilder des Schreckens aus der Ukraine, Syrien und dem Irak. Gestochen scharfe, in HD-Qualität eben!

Now, it's up to you if you'll change to upc cablecom oder wechseln Sie vielleicht – heimlich :-)- zu Swisscom?

Heidi Zingg Stucki

AMRITRONIC



Leergaräum: Das ehemalige Fachgeschäft Hofer an der Bahnhofstrasse (Ansicht vorne und hinten) ist im Umbau.

Ein Multimedia-Shop für die Bahnhofstrasse

Ende August schloss Louis Hofer sein langjähriges Fachgeschäft Radio-TV Hofer. Das Ende einer Epoche, doch auch der Start einer neuen: Die Technischen Betriebe Amriswil und Unternehmer Reto Huber eröffnen nämlich an gleicher Stelle einen Multimedia-Shop, der zugleich upc-Servicepoint sein wird. Der Name des neuen Fachgeschäfts mit Dienstleistungen lautet «EP:amritronic».

Die Firma «amritronic» steht kurz vor der Gründung. Besitzer sind je zur Hälfte die Technischen Betriebe Amriswil (TBA) und Reto Huber von der Medialoft GmbH. Nachdem sich die TBA im Bereich Internet, Telefonie und Fernsehen für eine Zusammenarbeit mit upc cablecom entschieden haben, besteht in der Region Oberthurgau Bedarf nach einer regionalen Servicestelle, ist TBA-Leiter Karl Spiess überzeugt. «Der upc-Servicepoint ist einer von zwei Teilbereichen des neuen Shops.» Hier werden sämtliche upc-Produkte inklusive dem Produkt «Mobile» und dem dazugehörigen Service angeboten. «Auch einzelne TBA-Produkte stehen im Angebot», so Spiess.

Für den zweiten Teilbereich ist Reto Huber zuständig. Hier dreht sich alles um die multimediale Unterhaltungselektro-

nik. Qualitativ hochwertig und doch bezahlbar soll das Angebot sein. «Bei einem Fernsehgerät ist man mit 500 Franken dabei», sagt Huber. An der Bahnhofstrasse erhofft er sich die entsprechende Laufkundschaft für einen solchen Laden mit gewährleistetem Service. Der Elektronikpartner «amritronic» dürfte seinerseits zur Wiederbelebung des oberen Bereichs der Bahnhofstrasse beitragen, nachdem das Café Le Chocolat und eben Radio-TV Hofer zugemacht haben. «Dass es nun an gleicher Stelle wieder ein Geschäft mit Radio- und Fernsehgeräten gibt, ist auch im Sinne von Louis Hofer, wird doch damit sein Lebenswerk fortgesetzt», sind sich Huber und Spiess einig.

Umbauarbeiten bis Ende Oktober

Die Eröffnung des neuen Ladens ist für Ende Oktober vorgesehen. Bis dahin finden an der Bahnhofstrasse 2 Umbauarbeiten statt, welche bereits diese Woche begonnen haben. Auch im Falle des benachbarten Cafés steht eine Lösung kurz bevor. Hier ist die Stadt Amriswil vermittelnd tätig. Im obersten Bereich der Bahnhofstrasse dürfte also bald wieder Leben einkehren. (RH)

STADT UND LAND

Neues Reservoir: Tag der offenen Tür

Nach genau einem Jahr Bauzeit konnte das Gemeinschaftsreservoir Felsenholz (Strasse Zihlschlacht-Hummelberg) Anfang Juni in Betrieb genommen werden. Das Bauwerk versorgt über neue Reservoirhauptleitungen DN 300 die Gemeinden beziehungsweise Ortsteil-

le Zihlschlacht, Schocherswil, Hohentannen, Buchackern und Götighofen. Im neuen Reservoir können insgesamt 1500 Kubikmeter Trinkwasser gespeichert werden. Verschiedene Zubringerpumpwerke füllen es mit Grund-, Quell- und Seewasser. Mit der Inbetriebnahme des neuen Bauwerks können die Druck-

verhältnisse und die Versorgungssicherheit im Gebiet stark verbessert werden.

Am Samstag, 13. September, von 9 bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich ein Bild vom Reservoir Felsenholz zu machen. Es wird ausserdem eine kleine Festwirtschaft betrieben. Der Weg zum Reservoir ist ausgeschildert.

INSERATE AUS DER REGION

ERA Immobilien
ERA Oberthurgau
 Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!
 RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch

Georges Bleiker AG
 Im Dienste der Umwelt
 8580 Hefenhofen
 Tel. 071 278 26 46
 www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

Ausstellung
 12. + 13. September 2014
 Mit Weisswürstel & Brezel
LINDENMANN AG
 Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage
 lindenmann.mehrmarken.net

STADT UND LAND

Rheumaliga: Füsse im Fokus

Nach einer erfolgreichen Aktionswoche 2013 zum Thema «Luäg dinä Händ» starten jetzt in der ganzen Schweiz die Gesundheitstage der Rheumaliga Schweiz mit der Kampagne «Füsse im Fokus».

Füsse erbringen tagtäglich Spitzenleistungen, aber erhalten kaum die Aufmerksamkeit, die sie verdienen, selbst wenn sie schmerzen. Deshalb fokussiert sich die nationale Sensibilisierungskampagne der Rheumaliga nun ganz auf dieses Thema. Prominente Unterstützung erhält die Kampagne von Simone Niggli-Luder, David Dimitri, Ludovic Magnin, Sergei Aschwanden und Florence Schelling.

Die öffentlichen Gesundheitstage informieren über die Behandlung von Fussbeschwerden und geben Ratschläge, wie Fussproblemen wirksam vorgebeugt werden kann. Themen der Vorträge sind rheumatische Fussbeschwerden, Massnahmen der Orthopädie-Technik sowie Informationen zur Sensibilisierung, Stabilisierung und Kräftigung der Füsse. Die Referenten sind Adrian Forster, Ärztlicher Direktor der Klinik St. Katharinental, Mario Rick, Orthopädietechniker aus Amriswil, und Sabine Nagel, Physiotherapeutin und Spirdynamikdozentin.

Der Eintritt zu den kantonalen Anlässen ist frei. Für individuelle Beratungsfragen stehen medizinische und therapeutische Fachpersonen zur Verfügung. Der öffentliche Gesundheitstag der Rheumaliga Thurgau findet am Donnerstag, 11. September, um 16 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Weinfelden statt. Die Amriswiler Bevölkerung ist herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Die Turnveteranen auf grosser Velofahrt

Die Wetterkapirollen dieses «Sommers» veranlassen die Turnveteranen, ihre traditionelle Tages-Velotour

kurzfristig den Wetterprognosen anzupassen. So trafen sich letzte Woche 19 nicht nur körperlich, sondern auch terminlich bewegliche Radfahrer auf dem Marktplatz. Alle waren bestens ausgerüstet mit tadellos geputztem Velo oder E-Bike, Helm und Sonnenbrille. Der Start durch den Leimatwald zur Buhrüti verlief etwas holprig, aber nur wegen des schlecht unterhaltenen Waldweges. Die anschliessende Fahrt auf Nebensträsschen durchs Egni, vorbei an prächtig behangenen Obstbäumen nach Stachen, war ein voller Genuss.

Nach dem dortigen Kaffeehalt lud wärmender Sonnenschein zur Weiterfahrt. Über Tübach führte der Tourenleiter Werner Studer die Gruppe auf meist un-



bekannten und verkehrsarmen Schleichwegen durch Goldach hinunter an den See, wo im Pavillon am See ein feines Mittagessen wartete. Hier gesellten sich noch sechs weitere Kameraden dazu, die es sich nicht nehmen lassen wollten, wenigstens das Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft zu geniessen. Auch sie liessen sich sportlich nicht lumpen, parkierten sie doch ihr Auto beim Rietli und marschierten dem See entlang nach Rorschach.

Für die Rückfahrt fand der Tourenleiter wieder eine abwechslungsreiche Route, oft abseits des Bodensee-Radweges, über Horn–Steinach–Arbon nach Ro-

manshorn. Vorbei am Sportplatz ging's dann weiter zum Romanshornwald mit Ziel Waldschenke – denn Velofahren gibt bekanntlich auch Durst. Hier liess man den schönen Tag gemütlich ausklingen, bevor sich die Teilnehmer individuell auf den Heimweg machten. (west.)

Onko-Treffpunkt – Angebot zur Entlastung

Die Diagnose Krebs löst viele Fragen aus. Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga eine Dienstleistung zur Entlastung von Angehörigen an. Es können persönliche Gespräche geführt werden und eine individuelle Beratung für Angehörige von krebskranken Menschen findet statt. Interessierten wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Das Dienstleistungsangebot wird durch Fachpersonen ausgeführt, welche der ärztlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz unterstehen. Montags bis freitags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, steht eine Fachperson für Anliegen zur Verfügung.

Der Onko-Treffpunkt ist mit Standort an der Bahnhofstrasse 5, 1. OG, in Weinfelden, sehr zentral im Kanton Thurgau gelegen und auch von Amriswil aus gut erreichbar. Die Dienstleistung der Thurgauischen Krebsliga kann kostenlos und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

Reise zum schwäbischen Barockhimmel

Chorreisen dienen vor allem dazu, durch ein gemeinsames Erlebnis die Chorgemeinschaft zu stärken. Wenn die Mitglieder auch noch etwas Unbekanntes entdecken können, umso besser. Der katholische Kirchenchor St. Stefan hatte sich zwei Perlen des süddeutschen Barocks zum Ziel genommen: Bad Schussenried und Steinhausen. Während im Kloster Schussenried in einer Führung

das Leben in einem Praemostratenserklöster aufgezeigt wurde, auch am Beispiel des Originalgenies Chorherr Caspar Mohr, und als Höhepunkt der Himmel über der Barockpracht des Bibliotheksaals aufging, war es in Steinhausen die schönste Dorfkirche der Welt, eine Wallfahrtskirche, die Maria gewidmet ist. Auch hier tut sich der Himmel auf und bezieht die ganze Welt mit ein. Klar, dass hier der Kirchenchor auch noch etwas singen wollte und Thomas Haubrich die Orgel erklingen lassen durfte.

Selbstverständlich wurden nicht nur geistliche Bedürfnisse befriedigt, auch an leiblichen Genuss wurde gedacht, so beim Mittagessen im verträumten Kurort Bad Waldsee oder mit dicken Torten im Café direkt neben der Kirche in Steinhausen. Käfer-Reisen brachten schliesslich zufriedene 44 Sängerinnen und Sänger zusammen mit ihren Gästen wieder nach Hause.

Nordic Walking: Technikkurs

Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining in der Natur. Durch regelmässiges Training stärkt man Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft. Im Kurs von Pro Senectute Thurgau lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die korrekte Technik, um möglichst ökonomisch gehen zu können. Im Anschluss an den Kurs gibt es die Möglichkeit, in einem der Treffs zu walken.

Der Nordic-Walking-Technikkurs findet von 1. bis 29. Oktober jeweils mittwochs von 8.30 bis 10 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Vita Parcours im Leimatwald bei Amriswil. Der Kurs kostet 110 Franken (5 x 2 Lektionen). Weitere Auskunft erteilen Rosmarie Stäheli (071 642 19 47) oder Pro Senectute Thurgau (071 626 10 83).

INSERATE AUS DER REGION

AutoLIVE Amriswil

Tag der offenen Tür
 Freitag, 12. Sept. 2014
 geöffnet bis 20.00 Uhr
 Samstag, 13. Sept. 2014
 10.00 – 17.00 Uhr

Automobile Diethelm AG
 Mercedes Benz
 St.Gallerstrasse 26, 8580 Amriswil
 Metropol-Garage AG
 Opel, KIA
 Romanshornstrasse 203, 8580 Amriswil
 Garage Ch. Wüest GmbH
 Toyota
 Im Vorland 3, 8580 Amriswil
 Garage Markus Inauen GmbH
 Mazda
 Kreuzlingerstrasse 39, 8580 Amriswil
 Garage Roth AG
 BMW-Service
 Weinfelderstrasse 57, 8580 Amriswil
 Garage Schnellmann AG
 Peugeot
 Fehlwiesstrasse 1, 8580 Amriswil
 Garage Stahel AG
 Ford
 Kreuzlingerstrasse 139, 8587 Oberaach
 Autoviva AG
 VW, SEAT, VW-Nutzfahrzeuge Service
 Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil

Sponsoren: FAHRZEUGNET CH
 Fahrzeuge mit Qualität

amriswil aktuell
erscheint nächstes Mal am 12. September

STV OBERAACH



Hinten: Roland Leu, Patrick Schenk, Pascal Brühlmann, Christian Baratto, Stefan Roth, Christoph Schneggenburger und Urs Egli. Vorne: Remo Kappeler, Fabian Egli, Dominik Egli und Christian Opprecht.

Den Titel verteidigt

In der TGM-Korbball-Sommermeisterschaft 2014 startete der STV Oberaach 1 als Titelverteidiger in der 1. Liga und hielt den Erwartungen stand: Mit fünf Punkten Vorsprung wurde das Team Thurgauer Meister und darf somit an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Die bunt durchmischte zweite Oberaacher Mannschaft spielte eine solide Saison und wurde in der 3. Liga Dritter.

Jubeln durften die Knaben U14 der Oberaacher Korbballjugend: Sie erspielten sich an der Jugendkorbball-Schweizer-Meisterschaft eher überraschend die Bronzemedaille. Die U16-Mädchen mussten sich mit einer Platzierung im hinteren Ranglistendrittel begnügen.

Amriswiler Museums-Sonntag

Alle Museen: Sonntag, 7. September 2014, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum
 Palmensteg 4
 bei ISA Bodensee

Kutschensammlung
 St.Gallerstrasse 12

Schulmuseum
 Weinfelderstrasse 127
 Mühlebach

Bohlenständehaus
 Kreuzlingerstr., Schrofen

15 h Erzählung Urs Lengwiler:
 Der älteste „Amriswiler Anzeiger“
 aus dem Jahr 1886 und wie vor
 100 Jahren informiert wurde.

14 h Führung durch
 Robert Sallmann

Parkplätze beim Ortsmuseum
 Die beiden Museen liegen nur
 5 Min. zu Fuss auseinander.

Herzlich willkommen!
 Eintritt alle Museen frei!

Das Geheimnis des Holder-
 baumes mit Hedi Zahner

PARKINGCARD

Einführung in das neue Parksystem

Im Einkaufszentrum Amriville gibt es am 12. und 13. September Informationen zum Parksystem «ParkingCard», welches seit einigen Wochen in Amriswil im Einsatz ist. Die Handhabung des Systems ist einfach: Smartphone-Besitzer bedienen am Anfang und Ende des Parkierens ihre Web-App – und zahlen somit keine Minute zuviel. Wer «ParkingCard» nutzen möchte, muss vorgängig ein Benutzerkonto eröffnen und erhält dann eine Vignette für die Windschutzscheibe. Die Kontrolleure des ruhenden Verkehrs können mittels Scannen der Vignette feststellen, ob der Bezahlvorgang gestartet wurde.

Die Registrierung für «ParkingCard» ist direkt in der Amriville-Mall möglich und zwar zu folgenden Zeiten: Freitag, 12. September, 10 bis 20 Uhr, und Samstag, 13. September, 8 bis 17 Uhr. Bei jeder Registrierung gibt es als Dank eine kleine «ParkingCard»-Gutschrift.

In Amriswil sind zurzeit folgende Parkplätze mit dem neuen System ausgerüstet: Viehmarktplatz, Parkplatz Stadthaus Süd, Marktplatz Ost, Bahnhof Nordstrasse West, Migros und Amriville (Aussenparkplätze).

STADT UND LAND

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen feiern:

- 5. September: Hans Messerli, 98 Jahre, Untere Lerchenbohlstrasse 10, Amriswil
- 6. September: Gertrud Dürst-Kühni, 85 Jahre, Weidwiesenstrasse 24, Amriswil
- 8. September: Berta Eberle, 93 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
- 9. September: Rosmarie Schoch-Gerster, 80 Jahre, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, Arbon
Marta Dintheer, 85 Jahre, A22, Egelmoosstrasse 6, Amriswil
- 11. September: Otto und Clara Wirth-Rüegg, Goldene Hochzeit, Weinfelderstrasse 17a, Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

CITY-RUN



Erwartungsvolles City-Run-OK: Daniela Di Nicola, Roger Häni, Marianne Bissegger, Präsident Claudio Zaffonato, Anita Müller, Pius Jäckle, Michelle Brunner und Chantal Strasser (von links). Auf dem Bild fehlen: Romi Zweifel, Sandra Studer, Marie-Louise Stalder, Gianni Sabatino, Erwin Allenspach und Roman Fischer.

Wird die Tausendergrenze erneut geknackt?

Glaubt man den Wetterfröschen, bleibt es dieses Wochenende weitgehend trocken in Amriswil. Das war an den vergangenen Wochenenden selten der Fall. Die Organisatoren des City-Runs sind deshalb guten Mutes, auch dieses Jahr die «magische Grenze» von tausend Läuferinnen und Läufern zu übertreffen. Im Vorfeld haben sich knapp 900 angemeldet. Nachmeldungen sind morgen Samstag problemlos möglich. Die ersten Läufe beginnen um 16 Uhr.

Es dauert nur noch wenige Stunden, bis Claudio Zaffonato erstmals als OK-Präsident den Amriswiler City Run betreut. Nervös ist er deswegen aber nicht. «Wir haben ein OK, das sehr gut eingespielt ist. Viele sind schon seit der ersten Durchführung vor 13 Jahren mit dabei», sagt Zaffonato. Die Laufsportveranstaltung bleibt unter ihm dieselbe, der neue Präsident hat aber die Idee aufgeworfen, immer ein verbindendes Element zum Sport zu finden und den Lauftag unter das entsprechende Motto zu stellen. Die Idee sei im OK gut aufgenommen worden, so Claudio Zaffonato. In diesem Jahr findet der City-Run unter dem Motto «Sport und Ernährung» statt. «Wir konnten Oliver Wenger von Oliver's Restaurant gewinnen.»

Traum vom Halbmarathon

Claudio Zaffonato hat für die Zukunft des City-Runs noch weitere Ideen. So möchte er mit dem OK prüfen, ob einmal ein Halbmarathon durchgeführt werden könnte. «Das bedeutet aber viel Vorbereitung und Zeit», weiss er. Eine Arbeitsgruppe wird sich dazu Gedanken machen.

Auch sonst wartet auf die Läuferinnen und Läufer sowie die Zuschauer ein interessantes Rahmenprogramm auf dem Marktplatz. So lädt die OL-Riege in ihren Irrgarten ein. Die Schwinger zeigen, wie man den Gegner möglichst schnell und stilgerecht ins Sägemehl legt und im Massagezelt kann man sich die vom Lauf verkrampften Waden lösen lassen. Ebenfalls führt Pro Velo einen Wettbewerb durch. Für die Kinder steht ein Gumpischloss auf dem Platz und wer will, darf sich am Stand der Heilsarmee zu einem wilden Tier schminken lassen oder ein Autogramm von Olympiateilnehmerin Tanja Mayer (Bob) ergattern. Wie jedes Jahr gibt es auch eine grosse Festwirtschaft.

Nachmeldungen bis eine Stunde vor dem Start

Im Vorfeld haben sich knapp 900 Personen für die 32 City-Run-Kategorien angemeldet. «Es gibt aber erfahrungsgemäss am Lauftag immer noch viele Nachmeldungen», sagt Zaffonato. Möglich sind diese bis eine Stunde vor dem jeweiligen Kategorienstart zu einem Aufpreis von 5 Franken. So dürfen erneut über tausend Personen durch Amriswil rennen oder – im Falle des Plauschlaufs – auch marschieren oder rollen. Mit trockenem 20 Grad ist ideales Laufwetter angekündigt. (mus/RH)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 5. SEPTEMBER

Vernissage Ruedi Elsener: Landschaften und Blumen in Aquarell, 17 Uhr, Restaurant Egelmoos, Alters- und Pflegezentrum
Offenes Singen, evangelische Kirchengemeinde, 19 bis 19.45 Uhr, evangelische Kirche Amriswil
Live & Pasta mit Dawn Driven, Konzert, ab 20 Uhr, Burg-Bar, Wasserschloss Hagenwil
Romeo + Julia, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 20.30 Uhr, Wasserschloss
Remember Trance Night, ab 22 Uhr, Basement, Schrofenstrasse 12

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Buchstart-Treff für Kleinkinder, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek
Risotto-Kochtag für einen guten Zweck, Gildebetriebe aus der Region, 11 bis 13 Uhr, Marktplatz
Schnuppernachmittag, Biberstufe Pfadi Leuefels, 14 bis 16 Uhr, Pfadiheim im Oberfeld
Amriswiler City-Run, Laufsportveranstaltung, Start der Läufe ab 16 Uhr, Festzentrum: Marktplatz

FC Amriswil – FC Arbon, Meisterschaft

2. Liga Interregional, 16.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld
Romeo + Julia, Theater, Schlossfestspiele Hagenwil, 20.30 Uhr, Wasserschloss

SONNTAG, 7. SEPTEMBER

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmensteg, Kutschen-sammlung Sallmann, Bohnenständerhaus
Konzert, Stadtharmonie Amriswil, 15 Uhr, Saal des Alters- und Pflege-zentrums

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER

Fröhliches Singen im Seniorencor Amriswil, 14 bis 15.30 Uhr, APZ
Vollmondbar, ab 19 Uhr, Kulturforum
FC Amriswil – FC Sirnach, Meisterschaft 2. Liga Interregional, 20.15 Uhr, Tellenfeld

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER

Dieter Nuhr, Comedy, 20 Uhr, Pentorama

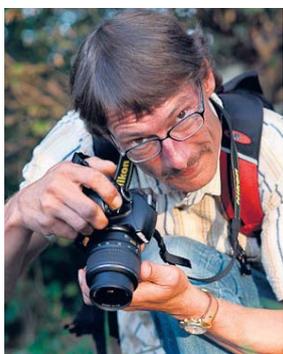
DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

«DIE 2000-WATT-GESELLSCHAFT UND ICH»



Ein grosses Dankeschön für Ihre Meinung!



Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

Die Serie «Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich» ist hiermit beendet. Die Aussagen aller Teilnehmenden sind online unter www.amriswil-2000watt.ch nachzulesen.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Andreas Messmer, Sonnmatthstrasse 45, 9032 Engelburg

Bauvorhaben: Umbau und Nutzungsänderung von Restaurant in Musiklokal (bereits ausgeführt)

Bauparzelle: 636 / Bahnhofstrasse 45, Amriswil

Plananlage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 5. bis 24 September 2014

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Strompreise 2015: Leichte Erhöhung

TECHNISCHE BETRIEBE

An den meisten Orten in der Schweiz und auch in Amriswil müssen sich die Haushaltungen per 2015 auf leicht steigende Strompreise einstellen. Insbesondere **höhere Abgaben zur Förderung erneuerbarer Energien schlagen zu Buche**. Durch **Einsparungen beim Stromeinkauf** und durch **betriebliche Effizienzsteigerungen können diese teilweise wettgemacht werden**.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten «Abgaben», «Netze» und «Energie» zusammen. Jede dieser Komponenten unterliegt unterschiedlichen Einflüssen. Im Falle der Abgaben kommt es auf das Jahr 2015 hin zu einer deutlichen Erhöhung. Der Grund dafür liegt in der Verdoppelung der vom Bund erhobenen kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) zur Förderung erneuerbarer Energien von 0,5 auf 1 Rappen pro Kilowattstunde. Ebenfalls eine Steigerung (um 11 Prozent) ergibt sich bei den Netznutzungskosten. Verursacht wird diese durch höhere Leistungsabgaben der Vorliegernetze.

Im Gegenzug sind erfreulicherweise die Beschaffungspreise für elektrische Energie auf dem europäischen Markt ge-

sunken. «Auslöser ist der deutsche Markt: Weil dort die erneuerbare Energie massiv subventioniert wurde, hat es zeitweise zu viel elektrischer Energie auf dem Markt», weiss Karl Spiess, Leiter der Technischen Betriebe Amriswil (TBA). Die TBA beziehen die Energie über einen Beschaffungspool mit anderen Thurgauer Stadtwerken und profitieren somit von guten Konditionen.

2.30 Franken mehr im Monat

Die Strompreiserhöhung für Amriswiler Haushalte fällt moderat aus: Bei einer durchschnittlichen Viereinhalb-Zimmer-Wohnung betragen die Mehrkosten 2.30 Franken pro Monat. Industriebetriebe zahlen 2015 unter Umständen sogar etwas weniger als bisher. «Dafür ist aber eine geschickte Leistungsbewirtschaftung erforderlich», sagt Karl Spiess. Konkret profitiert, wer die Leistungsspitze senkt, indem er nicht alle Maschinen gleichzeitig in Betrieb hat. Für weiteren Rat stehen die TBA gerne zur Verfügung. (pd/RH)

Alle Strompreise 2015 unter www.tb-amriswil.ch (-> Strom)

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

DER KOCH – Literaturverfilmung nach dem Roman von Martin Suter
Freitag, 5. September, um 20:15 Uhr
Samstag, 13. September, um 20:15 Uhr
 von Ralf Huettner, mit Jessica Schwarz, Hamza Jeetooa, Hanspeter Müller Drossaart und Max Rüdinger | Deutschland/Schweiz 2013 | Deutsch, deutsche Untertitel | 102 Minuten

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN – Friedrich Schiller liebt beide
Samstag, 6. September, um 20:15 Uhr
 von Dominik Graf, mit Hannah Herzsprung, Henriette Confurius und Florian Stetter | Deutschland 2014 | Deutsch | ab 10 Jahren | 139 Minuten

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN – nach den beliebten Kinderbüchern
Sonntag, 7. September, um 15:00 Uhr
Sonntag, 14. September, um 15:00 Uhr
 von Neele Leana Vollmar, mit Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth | Familienfilm | Deutschland 2013 | Deutsch | 91 Minuten | ab 6 Jahren

LA BELLE VIE – sucht nach der Schönheit in den Dingen
Dienstag, 9. September, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 17. September, um 20:15 Uhr
 von Jean Denizat, mit Zacharie Chasseriaud, Nicolas Bouchaud | Frankreich 2013 | Originalversion, deutsche Untertitel | 93 Minuten | ab 16 Jahren

GABRIELLE – eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte
Mittwoch, 10. September, um 20:15 Uhr
 von Louise Archambault, mit Gabrielle Marion-Rivard und Alexandre Landry | Kanada 2013 | Originalversion, deutsche Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 102 Minuten

ZARTBITTER – ein Leben für die faire Bio-Schokolade
Donnerstag, 11. September, 20:15 Uhr
 von Angela Spörri | Dokumentation | Schweiz 2012 | Originalversion, deutsche Untertitel | 52 Minuten | etwa ab 12 Jahren
Gespräch mit Jost Rüegg, Vorstandsmitglied von „biosfair“, und einem Mitglied des Projektes Yaya Glover
 Moderation: Bruno Fattorelli, Vorstandsmitglied Verein Feines Kino

WIR SIND DIE NEUEN – sie gründen ihre Studenten-WG neu
Freitag, 12. September, um 20:15 Uhr
 von Ralf Westhoff, mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger | Deutschland 2014 | Deutsch | 92 Minuten | ab 14 Jahren

Kino Roxy
 Salmacherstrasse 1
 8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



STADT UND LAND

Hier ältester Anzeiger, dort Kutschen

Am kommenden Museumssonntag, 7. September, zeigen das Ortsmuseum der Stadt Amriswil und die Kutschensammlung Robert Sallmann von 14 bis 17 Uhr ein weiteres Mal ihre Schätze gemeinsam. Die beiden Museen freuen sich bei freiem Eintritt auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Beim Ortsmuseum am Palmensteg 4 stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Zu Fuss erreicht man von dort in fünf Minuten die Kutschensammlung. Der Fussweg ist ausgeschildert. Einige Parkplätze stehen auch am Kutschenweg zur Verfügung.

Der Besitzer der grössten privaten Kutschensammlung der Schweiz und Träger des Anerkennungspreises der Stadt Amriswil, Robert Sallmann, ist in seinem Museum persönlich anwesend und weiss viele spannende Geschichten über sein historisches Sammelgut an Kutschen, Wagen, Schritten oder Fuhrwerken zu erzählen. Um 14 Uhr findet durch Robert Sallmann eine Führung statt.

Nach der Sommerpause startet im Ortsmuseum am gleichen Tag um 15 Uhr die Erzählstunde mit Urs Lengwiler, Stadtarchivar von Amriswil, zum Thema «Der älteste Amriswiler Anzeiger von 1886 und wie vor 100 Jahren informiert wurde». Nach über 100 Jahren ist die selbständige Amriswiler Lokalzeitung verschwunden. Für viele Geschichtsinteressierten ist sie für Recherchen nach wie vor ein wichtiges Dokument. Deshalb auch kann der

älteste Band aus dem Jahr 1886 im Original im Ortsmuseum betrachtet werden.

Toller Judo- und Ju-Jitsu-Kindertag

Kürzlich fand der fünfte Thurgauer Kindertag unter dem Patronat der Thurgauer Sektion des Judoverbands SG-TG-AR statt. Die Organisation übernahm in diesem Jahr die Kampfsportgemeinschaft (KSG) Oberthurgau. Insgesamt nahmen 60 Kinder und 7 Clubtrainer an diesem Event teil, den zehn Eltern als freiwillige Helfer unterstützten.

Volkmar Schaller (6. Dan) reiste extra aus Thüringen an, um dem Thurgauer Nachwuchs (5 bis 17 Jahre) seine Erfahrungen weiterzugeben. Für das Ju-Jitsu wurde mit Adolf Singer (6. Dan) der höchstgraduierte Dan-Träger des Verbandes verpflichtet. Die beiden Trainer wurden von den Clubtrainern zusätzlich unterstützt. Die Gesamtleitung lag bei Roger Dürig (KSG Oberthurgau).

Die Judokas trainierten in der Turnhalle Sommeri, die Ju-Jitsukas im Dojo Sommeri. Das Mittagessen, ein Spaghetti-Plausch, erfolgte in der Bildungsstätte. Danach reisten die Athleten nach Romanshorn und absolvierten ein Turnier in der Minigolfanlage Romanshorn. Schliesslich ging es wieder nach Sommeri, um die Turniersieger auszuzeichnen. Dank den zahlreichen Sponsoren gab es für jedes Kind Preise. Der Ausklang für die Helfer fand beim anschliessenden Nachtessen statt.



Schlagkräftige Truppe: Junge Thurgauer Judokas in der Mehrzweckhalle Sommeri.

Gilde-Kochtag auf dem Marktplatz

Bevor der Marktplatz Amriswil morgen Samstag mit den Läufern des City-Runs bevölkert wird, darf das grosse Zelt für einen besonderen Anlass genutzt werden: Bereits zum 20. Mal findet der Gilde-Kochtag statt. Die Gildebetriebe aus der Region kochen auch dieses Jahr Risotto für einen guten Zweck. Neben dem traditionellen Anteil an die MS-Stiftung



Auch dieses Jahr schöpft die Gilde Risotto.

wird Geld für das AKI (ausserfamiliäre Kinderbetreuung) in Amriswil und das Finkä Zimmer in Neukirch gesammelt.

Gallus Hasler, Gemeindeammann von Roggwil, wird auf dem Amriswiler Marktplatz ein Grusswort an die Gäste richten und für eine besonderen Leckerbissen – ganz ohne Kalorien – sorgt danach Florian Rexer. Mit der ersten Regenschirm-Versteigerung ist für Unterhaltung gesorgt.

Der Risotto-Kochtag findet von 11 bis 13 Uhr statt. Wer den Risotto lieber zu Hause isst, ist herzlich willkommen, seine Pfannen und Schüsseln am Buffet im Zelt füllen zu lassen und mitzunehmen.

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Dieter Nuhr



VERNISSAGE **Ruedi Elsener**

Fr, 5. September, 17 Uhr, APZ

Der Amriswiler Maler zeigt Landschaften und Blumen in Aquarell. Die Ausstellung dauert bis am 28. November 2014. Vom 5. bis 7. September ist Ruedi Elsener persönlich anwesend.

LIVE & PASTA **Dawn Driven**

Fr, 5. September, 20 Uhr, BurgBar

Die Songs der Band handeln von grossen Gefühlen, viel Leidenschaft und vor allem purer Lebensfreude.

THEATER **Romeo & Julia**

Fr, 5. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss

BASEMENT OPENING **Remember Trance**

Fr, 5. September, 22 Uhr, Basement

Dieser Abend steht ganz im Zeichen vergangener Trance-Music. Alte Hasen wie die DJs Noise, Dream und Phrenetic stehen hinter den Plattentellern und lassen die Räumlichkeiten mit legendären Tracks beben.

TREFF **Buchstart**

Sa, 6. September, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek

Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung lernen Verse, Fingerspiele und Geschichten kennen.

THEATER **Romeo & Julia**

Sa, 6. September, 20.30 Uhr, Wasserschloss

Letzte Vorstellung. Regie: Florian Rexer.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 7. September, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

Das Ortsmuseum der Stadt Amriswil und die Kutschensammlung von Robert Sallmann zeigen ein weiteres Mal ihre Schätze gemeinsam. Im Bohlenständerhaus lüftet Hedi Zahner das Geheimnis des Holderbaums und das Schulmuseum hat – wie jeden Mittwoch- und Sonntagmittag – auch geöffnet.

KONZERT **Stadtharmonie Amriswil**

So, 7. September, 15 Uhr, APZ-Saal

TREFF **vollmondBAR**

Di, 9. September, 19 Uhr, Kulturforum

COMEDY **Dieter Nuhr**

Mi, 10. September, 20 Uhr, Pentorama

Mit «Nuhr ein Traum» kommt der deutsche Kabarettist zum Auftakt seiner Schweizer Tournee nach Amriswil.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

Neues
Sehen am
Rennweg/
Amriswil
071/411 75 18

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil, Tel. 071 411 19 41

Egg-Beef Schlemmer-Tage

Donnerstag, 4. September
bis Sonntag, 7. September
Jeweils mittags und abends
Geniessen Sie ein Stück
Natura-Rindfleisch vom eigenen Hof.

www.weinberg-amriswil.ch

UBS

Landi
AACHTAL
Mostereistrasse
8587 Oberaach
Telefon 071 414 19 19

FCA: Zwei Derbys in drei Tagen

Mit einem Punkt aus drei Spielen ist der FC Amriswil in der neuen Saison der 2. Liga Interregional noch nicht richtig auf Touren gekommen. Das soll sich in den kommenden Tagen ändern. Die Vorzeichen stehen gut, kann doch Amriswil in kürzester Zeit gleich zweimal zuhause antreten: Morgen Samstag um 16.30 Uhr gastiert der FC Arbon im Tellenfeld, am kommenden Dienstag um 20.15 Uhr folgt an gleicher Stelle die Partie gegen den FC Sirnach. Zwei Thurgauer Derbys also, deren Ausgang sehr offen scheint. Während Sirnach punktgleich mit Amriswil klassiert ist, hat Arbon (bei einem Spiel mehr) zwar bereits drei Punkte auf dem Konto, aber nicht weniger als 17 Gegentreffer erhalten. Für Spannung ist also gesorgt im Tellenfeld.

Das slowUp-OK dankt

Am vergangenen Sonntag haben trotz bedecktem Himmel und leider zu früh einsetzenden Regenschauern rund 25 000 Besucher in der Region Romanshorn-Arbon-Amriswil den 13. slowUp Bodensee miterlebt. Mit Velos, Skates oder Spezialgefahren machten sie sich auf die 40 Kilometer lange autofreie Strecke durch die prächtige Oberthurgauer Landschaft oder besuchten einen der zahlreichen Festplätze in den neun slowUp-Gemeinden.

Ein grosser Dank gebührt allen, die mit viel Einsatz vor Ort zum Gelingen und zum reibungslosen Verlauf dieses Grossanlasses beigetragen haben. Das sind zum einen die Kantonspolizei, die kantonalen Tiefbauämter und die Gemeindebauämter sowie Verkehrskadetten, Feuerwehr-Verkehrsdienste und Sanitätsdienste der Samariter, die für die Absperrung und die Sicherheit auf der Strecke, auch nach einsetzendem Regen, sorgten. Zum andern die lokalen OKs mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihren vielfältigen Angeboten die slowUp-Strecke zu einem grossen Festplatz und die gemütliche Fahrt durch den Oberthurgau zu einem einmaligen Erlebnis werden liessen.

Danken möchte das OK auch den Anwohnern der Strecke für ihr Verständnis für die Einschränkungen, die sie in Kauf nehmen mussten, und den Bewohnern der Dörfer und Städte in der Region für die Inkaufnahme etwas erschwerter Verkehrsbedingungen. Das sehr positive Echo auf den Anlass, der wiederum beste Werbung für unsere Region war, soll eine gewisse Entschädigung dafür sein.

Der slowUp Bodensee, immer am letzten Sonntag im August, ist aus dem Veranstaltungskalender der Region am oberen Bodensee nicht mehr wegzudenken. Darum bereits jetzt im Kalender 2015 rot anstreichen: Sonntag, 30. August 2015, slowUp.

Amriswiler Garagisten: Tag der offenen Tür

Am Autolive Amriswil öffnen am Freitag, 12., und Samstag, 13. September, acht Fachgaragen ihre Türen. Präsentiert werden elf Automarken, Herbstneuheiten, Jahreswagen und Top-Occasionen. Am Tag

der offenen Tür (Freitag bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr) können sich die Besucher in ungezwungener Atmosphäre einen Überblick verschaffen, was die automobiler Zukunft bietet. Die sparsamen und trotzdem leistungsfähigen Motoren werden durch Benzin, Diesel, Strom oder Erdgas betrieben. Je nach Fahrzeug und Modell sind zum Beispiel Stop/Go-Funktionen, Tempomat, Rückfahrkamera, Airbags, aktives Kurvenlicht, Xenon-Scheinwerfer, Parksensoren, Notbremsassistent oder Navigationssysteme nützliche Assistenten. Diese helfen, das Autofahren sicherer und bequemer wird. Und dass die Amriswiler Garagisten zur Beantwortung von Fragen rund um das Auto kompetent Auskunft ge-



ben, ist für sie nicht nur am Autolive eine Selbstverständlichkeit.

Am Tag der offenen Tür beteiligen sich folgende Garagen: Automobile Diethelm AG (Mercedes-Benz), Metropol-Garage AG (Opel, Kia), Garage Ch. Wüest GmbH (Toyota), Garage Markus Inauen GmbH (Mazda), Garage Roth AG (BMW), Garage Schnellmann AG (Peugeot), Garage Stahel AG (Ford) und Autoviva AG (VW, Seat, VW-Nutzfahrzeuge). Weitere Infos unter www.autolive.ch.

Jeder Polizeiposten ist auch ein Fundbüro

Verlieren geht schnell, finden aber auch. Im Kanton Thurgau werden die Fundbüros durch die Kantonspolizei Thurgau betrieben. Das eingesetzte System heisst «Easyfind» und vernetzt sämtliche Fundbüros über das Internet miteinander. Das hat entscheidende Vorteile. Wer vor einigen Jahren auf einer Velotour durch den halben Kanton seine Tasche verloren hatte, musste sämtliche Fundbüros in den einzelnen Gemeinden abklappern. Mit «Easyfind» geht das praktisch auf Knopfdruck: Wer etwas verloren hat, kann bequem über das Internet im Online-Fundservice danach suchen und eine Verlustmeldung aufgeben. Die Datenbank gleicht verlorene und gefundene Güter ab und zeigt Treffer sofort.

Verlustmeldungen können selbstverständlich aber auch weiterhin bei jedem Posten der Kantonspolizei Thurgau telefonisch oder persönlich aufgeben werden. So oder so werden Meldende schriftlich benachrichtigt, wenn ihr Eigentum wieder auftaucht. Der Service ist grundsätzlich kostenlos, Drittkosten werden weiterverrechnet.

Den Link zum Fundservice mit allen Infos gibt es unter www.kapo.tg.ch/fundservice.

HOTEL RESTAURANT
BÄREN
AMRISWIL
Do, 02. Okt. –
So, 05. Okt.
5-LIBER
METZGETE
Tel. 071 411 11 88 www.baeren-amriswil.ch

Dieser Werbeplatz
ist für Fr. 144.- zu
vermieten

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG
Herr Michele Martinelli
T +41 52 723 59 63
M +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com

publicitas.ch/stgallen